

Danksagung

Herrn Prof. Dr.-Ing. E. Kubalek, dem Leiter des Fachgebietes Werkstoffe der Elektrotechnik der Gerhard-Mercator-Universität - Gesamthochschule Duisburg, möchte ich ganz herzlich für die Möglichkeit danken, die vorliegende Arbeit in seinem Fachgebiet anfertigen zu können. Seine fachlichen Anregungen und persönlichen Ratschläge haben maßgeblichen Anteil am Zustandekommen dieser Arbeit.

Herrn Prof. Dr. rer.-nat. K. Heime, dem Leiter des Institut für Halbleitertechnik, Lehrstuhl I, der RWTH Aachen danke ich herzlich für die Übernahme des Korreferates.

Meinem Kollegen, Herrn Dipl.-Phys. Georg Brockt, danke herzlich ich für zahl- und hilfreiche Diskussionen, für seine kollegiale Unterstützung und Scherzbereitschaft.

Für die Überlassung von einer Vielzahl von Proben möchte ich mich beim Institut für Halbleitertechnik, Lehrstuhl I, an der RWTH Aachen unter Leitung von Herrn Prof. Dr. rer.-nat. K. Heime, bei Frau Dr. I. Rechenberg vom Ferdinand-Braun-Institut für Höchstfrequenztechnik in Berlin und bei Herrn Dr. C. Geng, ehemals 4. Physikalisches Institut der Universität Stuttgart, vielmals bedanken.

Bedanken möchte ich mich außerdem bei Frau Kerstin Fehr für die Durchführung der Probenpräparation und bei den Herren Helmut Lebeau und Udo Rau für ihre stete Hilfsbereitschaft bei der Lösung von technischen Problemen jeglicher Art.

Herrn Dipl.-Ing. Ulf Behnke gilt mein Dank für die RKM-Ergebnisse und Herrn Dr. Alexander Behres, ehemaliger Mitarbeiter am Institut für Halbleitertechnik an der RWTH Aachen, danke ich für die Berechnungen der Mischungslückendiagramme.

Allen ehemaligen und jetzigen Mitarbeitern des Fachgebiets Werkstoffe der Elektrotechnik danke ich für Ihre Hilfsbereitschaft und das angenehme Arbeitsklima während meiner Tätigkeit am Fachgebiet Werkstoffe der Elektrotechnik.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt meinem Freund Herrn Dipl.-Ing. Klaus Kugler, der mir während der Erstellung dieser Arbeit gleichermaßen Antrieb und moralische Stütze war.

Zu guter Letzt möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Arbeit sowohl direkt, als auch indirekt beigetragen haben, auch wenn sie hier nicht namentlich genannt sein sollten.

